



HITZEFESTE EINSCHICHTLACKIERUNG

# THERMODUR 600-STAN

Hitzefeste modifizierte Silikonharz-Einschichtlackierung  
insbesondere geeignet für die Beschichtung von Öfen und  
Kamine. Hält problemlos Dauerbelastungen bis 600 °C Stand.

- hohe Temperaturbeständigkeit bis 600 °C
- sehr gute Farbstabilität
- beste Haftung auf nicht gestrahlten Untergründen
- hoher Wirkungsgrad durch höheren Festkörper



# THERMODUR 600-STAN

## TECHNISCHE DATEN

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Farbtöne:</b>   | schwarz, anthrazit, silbergrau, gussgrau etc. (s. Farbtonkarte)   |
| <b>Glanzgrad:</b>  | matt  |
| <b>Untergrund:</b> | Gussstahl und Stahlblech – metallisch blank, staub-, fettfrei, frei von losen Anhaftungen, frei von Zunder und Walzhaut |



## VERARBEITUNG

### Verarbeitung:

Spritzen, Luftzerstäubung, E-Statik, Airless

### Verarbeitungshinweis:

Nicht unter 10 °C verarbeiten!

### Lieferviskosität:

DIN 53211 4 mm, 25 Sek. (je nach Farbton abhängig);  
Spritzviskosität = Lieferviskosität

### Schichtdicke:

15–30 µm TSD

### Verdünnung:

7205, 87052

### Trocknung:

DIN 53150 – Lufttrocknung oder wärmeforcierte  
Trocknung

### Elektrischer Widerstand:

900 +/- 100 kOhm

LACKE, DENEN NICHTS ZU HEISS IST,  
SELBST BEI 600 °C.

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Haltbarkeit:</b>       | min. 12 Monate  |
| <b>Festkörper:</b>        | EN ISO 3251 41 %<br>(je nach Farbton abhängig)                                  |
| <b>Festkörpervolumen:</b> | berechnet 22 %<br>(je nach Farbton abhängig)                                    |
| <b>Spez. Gewicht:</b>     | EN ISO 2811-2 – 1,15 g/ml/20 °C<br>(je nach Farbton abhängig)                   |
| <b>Theor. Verbrauch:</b>  | berechnet 9,6 m <sup>2</sup> /kg<br>bei 20 µm TSD (je nach Farbton<br>abhängig) |

Festkörper, Festkörpervolumen, Spez.Gewicht, theoret.  
Verbrauch variieren je nach Farbton.

Diese Angaben basieren auf Erfahrungswerten, für deren Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen. Da wir auf die Verarbeitung keinen Einfluss haben, obliegt es dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen oder die Nichtbeachtung von Hinweisen kann das Ergebnis ungünstig beeinflussen.